

Stoffgruppenbezogene Betriebsanweisung		Nr. 3
Arbeitsbereich: Fachräume Kunst	Arbeitsplatz: ■ Vorbereitungsraum ■ Lehr- und Übungsraum	
Gefahrstoffbezeichnung:	Brandfördernde Stoffe	



z.B.

- "Per"-Verbindungen wie Perchlorat, Peroxodisulfat, Peroxide, Permanganat
- Chlorate, Nitrate, Nitrite
- einige Säuren wie Perchlorsäure (w ≥ 50%) und Salpetersäure (w ≥ 65%)

O brandfördernd  
R7, R8, R9

Ggf. auch



C ätzend  
R34, R35



Xi reizend  
R36, R37, R38, R41  
Xn gesundheitsschädlich  
R20, R21, R22

### Gefahren für Mensch und Umwelt

#### Gesundheit:

- Entzündungs- und Explosionsgefahr bei Kontakt mit brennbaren Stoffen
- Hautzerstörung bei Kennzeichnung C
- Reizung von Augen, Atmungsorganen, Schleimhäuten und Haut (Schorfbildung) bei Kennzeichnung Xi

#### Umwelt:

- einige Stoffe sind stark wassergefährdend (s. WGK)

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- nicht mit brennbaren Stoffen zusammenbringen (F / F+ / VbF A / VbF B)
- Reste nicht in das Vorratsgefäß zurückschütten
- Beschäftigungsbeschränkungen: keine Schülerversuche mit Chloraten

## Verhalten im Gefahrfall



- verschüttete Lösungen mit geeigneten Absorptionsmitteln (z.B. Pyrazido-sorb ®) aufnehmen
- verschüttete Säuren neutralisieren
- Brand: ggf. brennbare Stoffe entfernen, Feuer ersticken (z.B. mit Sand), ggf. CO<sub>2</sub>-Löscher verwenden

## Erste Hilfe



- *Hautkontakt*: gründlich mit Wasser und Seife waschen
- *Augenkontakt*: langanhaltend mit viel Wasser (Augendusche) spülen, Augenarzt aufsuchen: Telefon: .....  
Name: ..... Adresse: .....
- *Verschlucken*: sehr viel Wasser trinken (keine Milch, kein Alkohol, kein Rizinusöl), Arzt benachrichtigen Telefon: .....  
Name: ..... Adresse: .....  
[Maßnahmen wie Magen auspumpen oder Erbrechen auslösen dem Arzt überlassen]



## Sachgerechte Entsorgung



- verdünnte Säuren neutralisieren, neutrale Lösung ins Abwasser schütten
- konzentrierte Säuren jeweils gesondert für die Entsorgung bereitstellen
- Oxidationsmittel zu reaktionsstabilen Verbindungen aufbereiten
- Schwermetallsalzlösungen in Sammelgefäß für **Schwermetallsalzlösungen** geben. Standort: .....
- kleine Portionen reaktionstabiler Stoffe können ggf. ins Abwasser gegeben werden (siehe Abwassersatzung der Kommune)

Blau markierte Stellen: Konkrete Angaben der jeweiligen Schule er – bzw. einsetzen!